

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den in Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Die Expedition ist jeden Tag ununterbrochen...

Filialen:

Cito Stern's Contin. (Wlad. Dahn), Universitätsstr. 8 (Köln).

Nr. 334.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 3. Juli 1896.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile zu 10 Hg.

Reclamen unter dem Rubrications-Preis...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der...

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Bestimmung 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Bestimmung 4 Uhr.

Bei den Filialen und Remittenten je eine...

Anzeigen sind gratis an die Expedition...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

90. Jahrgang.

Nach der Verlegung des Reichstags.

Die Verlegung des Reichstags in der...

Das Reichstagsgebäude in der...

Die Verlegung des Reichstags in der...

Die Verlegung des Reichstags in der...

Politische Tageschau.

Wetzlar, 3. Juli.

Der Reichstag hat vor seiner gestern...

Der Reichstag hat vor seiner gestern...

Die Verlegung des Reichstags in der...

Die Verlegung des Reichstags in der...

Die Verlegung des Reichstags in der...

Fenilleton.

Jim Pinkerton und ich.

Dies war ein Brief, wie ihn kein junger...

Denken Sie sich, auf welches er sich sehr...

glaube, es war 2 Uhr als irgend ein...

Wauer, ein einigermaßen philosophischer...

die beiden andern Dreifachstaaten hinter ihm stehen, seine Mittelmeerpolitik zu der übrigen machen und den defensiven Grundcharakter der Allianz in aggressivem Sinne modifizieren.

In Österreich ist, wie gemeldet wurde, eine neue Parteibildung im Werden begriffen.

Die alte „Vereinigte deutsche Liste“ ist in Auflösung und die Deutsch-Böhmern haben beschlossen, aus einer Staatspartei sich in eine deutsche Volkspartei umzuwandeln.

Von Kreta laufen wieder Nachrichten ein, welche den Verlauf des Landtags zusammen zu bringen und so auf dem Wege ständiger Verhandlung Ruhe und Ordnung zu schaffen, als gescheitert erscheinen lassen.

Die Nationalversammlung war gestern noch nicht beisammen, dagegen werden die wohl kaum ganz unterbrochenen Kämpfe wieder blutiger und blutiger, und das Charakteristische ist, daß die

Türken stets die Unterliegenden sind. So wird uns auch in Athen, 2. Juli, gemeldet: Die türkischen Truppen haben wieder die Offensive ergriffen und vertriehen am Mittwoch die griechischen Truppen aus Kalamata und Selys zu besiegen und die Aufständischen zu unterdrücken.

Die türkischen Truppen zogen sich von Kalamata zurück und besetzten einen ersten Posten bei. Die Türken verloren 300 Tote und drei Kanonen und mußten den Platz, die 1600 in Kalamata von den Aufständischen eingeschlossenen Soldaten zu entlassen, aufgeben.

Währenddessen haben sich die Vertreter der Mächte an die griechische Regierung mit dem dringenden Rathschläge gewendet, ihren Einfluß auf das kretensische Grenzcomité in verstärktem Maße geltend zu machen, damit es die Jugendschiffe der Flotte annehme.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. Juli. Unter der Ueberschrift „Militärpolitische Socialpolitik“ brachte der „Vorwärts“ einen Artikel über in der Gewerkschaft Spandau stattfindende Arbeiterentlassungen.

Die Arbeiter in diesem Unternehmen sind, daß zur Zeit vorläufige Entlassungen stattfinden; eine Maßnahme, die in staatlichen Werksstätten nicht eintreten darf, wenn Arbeit in gewöhnlichem Maße nicht vorliegt.

solcher an der Gasse kein eigenes Interesse, noch der durch die Ueberschrift des Artikels zum Ausdruck gebrachten Tendenz gegenüber besonders hervorgehoben werden muß.

Unter Berufung auf amtliche Quellen erklärt ein Berichterstatter der „N. N. Nachr.“ die neuerdings in Londoner Blättern wieder aufgetauchte Nachricht, daß Kaiser Wilhelm doch noch in diesem Sommer nach Comé kommen wird, für erfunden.

Die beiden ältesten kaiserlichen Prinzen sind gestern Nachmittag 5 1/2 Uhr auf der Matrosenstation des Potsdam angekommen und von der Kaiserin, den Prinzen Karlheer und Joachim und der Prinzessin Victoria Luise empfangen worden.

Der Bundesrath, der heute, wie schon gemeldet, den Gegenentwurf, bez. Abänderung der Gewerbeordnung und bez. Abänderung des Gesetzes vom 1. Mai 1889 über die Gewerbe- und Wirtschaftsgenossenschaften, in der vom Reichstage beschlossenen Fassung seine Zustimmung erteilt hat, hat ferner dem Entwurf eines Gesetzes wegen Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reiches und des Kaiserlichen Amtes ferner der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung in der vom Reichstage beschlossenen Fassung die Zustimmung erteilt.

Die „Vor.“ glaubt besonders betonen zu müssen, daß die endgültige Beschließung des Bundesraths über das Bürgerliche Gesetzbuch erst dann erfolgen könne, wenn die Zustimmung der einzelnen Regierungen zu dem vom Reichstage in dritter Lesung getroffenen Entschcheidungen eingeholt sei.

Die nationalliberale Fraction des Reichstages veranlaßt gestern Abend im „Reichstag“ ein Absehbedenken, an dem auch mehrere Damen der Reichstagespartei theilnahmen.

Die nationalliberale Fraction des Reichstages veranlaßt gestern Abend im „Reichstag“ ein Absehbedenken, an dem auch mehrere Damen der Reichstagespartei theilnahmen.

Die Ergebnisse der Vorkonferenzen, soweit sie der Durcharbeitung im Reichstagsparlament unterliegen, sind, wie die „Vor.“ berichtet, jetzt soweit zusammengestellt, daß es nur noch des Eingangs der preussischen Zahlen bedarf, um die hauptsächlichsten Ergebnisse der richtigen Bilanz veröffentlicht zu können.

Die Berliner Gewerkschaftscommissionen sind nunmehr offizielle Hüthe der Unterhaltung des Wohlthätigen Vereins. In dem Streit der Quarbeiter, der heute bereits sechs Wochen dauert, sind noch 900 Personen, darunter 600 Arbeiterinnen, zu unterliegen.

Der heute verlebte Oberbischöfliche Dr. Kögel war am 18. Februar 1829 zu Werdau in der Provinz Sachsen geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

Der Oberbischöfliche Dr. Kögel, welcher der Vorsitzende der zweiten Reichsversammlung für die Bürgerliche Reichsversammlung ist, ist am 18. Juli 1840 in Werdau geboren.

daß er in alten Bildern und Curiofäden „Ordnung“ um früher in den Vereinigten Staaten ein Geschäft damit zu machen. Auch zeigte er sich, daß er, wenn er auch niemals ein reichlicher Einkommen werden konnte, sich doch eine erhabene Sachkenntnis angeeignet hatte.

So kam die Zeit heran, wo ich von meinem Vater Antwort auf meine Einladung erwartete. Zwei Posttage verstrichen, ohne Nachricht zu bringen. Am dritten erhielt ich einen langen und fast unangenehm langen Brief, voll Reue, Bitterkeit, Trost und Ermuthigungen, den ich erst heute sofort nach dem Essen verbrannte.

Die Nachricht von seinem Tode überraschte mich nicht besonders. Ich mag vielleicht kriegsbegeistert sein, aber ich gestehe, daß ich dem Eisenmann fast dankbar war, denn ich vermochte mir nicht, meinen Vater als verarmten Mann vorzustellen.

kaum tausend Francs und um das Maß meiner Leiden voll zu machen, war auch noch die Stornolieferung meines Vaters in andere Hände übergegangen.

Das waren Fragen, die mich selbst beschäftigten und die ich mit Finkerton ernstlich erörterte. Er rief mich wiederholt, meinem Beruf untreu zu werden und in seiner Gesellschaft die Dürre zu empfinden.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.

und als Reizegehrtes mitnehmen zu können; auch wollte er mich in meinem Unglück nicht verlassen.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.

„Aber Finkerton, habe ich Dir denn nicht wiederholt erzählt, daß ich mich dort keinen Antheil an der Besorgung kümmerte?“ Die ganze Geschichte ärgerte mich sehr, als sie mich interessirte.



Sozialdemokratische Thronensitzung ist auf den 2. August nach Erfurt berufen.

Meimar, 2. Juli. Der hiesige Correspondent des 'Magdeburger Bl.'s...

Tarnobrzeg, 2. Juli. Der Großherzog und die Großherzogin kehren nächsten Montag aus Russland hierher zurück.

Worms, 1. Juli. Die Stadtverordneten-Versammlung nahm das von der Stadterhaltungskommission...

Wilmersdorf, 2. Juli. Eine motivierte Eingabe der Wäckerinnung an den Bundesrat...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 2. Juli. Der dreitägige große geschlossene Bergarbeiter-Kongress der österreichischen Alpenländer...

Frankreich.

Die Streikereien.

Paris, 2. Juli. Die Deputiertenkammer legte die Beratung des Gesetzes...

Italien.

Tunis; Aretis.

Rom, 2. Juli. Die Deputiertenkammer (Fortsetzung)...

Spanien.

Madrid, 2. Juli. Der Senat legt die Besprechung der Verfassung...

Brasilien.

Brasilia, 2. Juli. Die Polizei hat den Präsidenten des Clubs der Schloffer...

Großbritannien.

London, 3. Juli. (Telegramm.) Bei Besprechung des Plans...

London, 3. Juli. (Telegramm.) Bei Besprechung des Plans...

London, 3. Juli. (Telegramm.) Bei Besprechung des Plans...

Dr. Jamieson.

London, 2. Juli. (Oberhaus.) Lord Herschell richtete die Anfrage...

sich gehen solle, sei der vollkommenen Discretion des Generalanwalts...

London, 3. Juli. (Telegramm.) 'Daily Chronicle' meldet aus Bulawayo...

Afrika.

Der Kaffian in Nordafrika.

London, 3. Juli. (Telegramm.) Ein Telegramm vom gestrigen Tage...

Amerika.

Neu-York, 2. Juli. Nach Dreyfus, welche in Lima von La Paz...

Colonial-Nachrichten.

Der Reichstag der Station Kete-Kraich in Togo, Neuland...

Kunst und Wissenschaft.

Berlin, 3. Juli. Die Akademie der Wissenschaften hielt eine Sitzung...

Musik.

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Leipzig, 3. Juli. Im hiesigen Lied und Gesang eine herrliche...

Ständische Schaffensfähigkeit, die noch vorzügliche Früchte zu zeugen vermag.

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Leipzig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Auer Gasglühlicht. Compl. Apparat 5; Glühkörper 2 1/2. Geo. Schneider Nachf., Centralhalle.

Tageskalender. Expedition des Leipziger Tageblattes. Nr. 222-1555.

Fünfundsechzigjährige Jubelfeier der Thalia. H. Peigig, 2. Juli. Ein Fest, wie es nur wenigen Vereinen zu...

Kunstvereine. Kunstvereine der Stadt Leipzig. Kunstvereine der Stadt Leipzig.

Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt.

Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt.

Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt.

Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt.

Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt.

Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt.

Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt. Leipziger Tageblatt.



Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter die Rubrik folgende Sonderartikel: ...

Leipzig, 3. Juli. Se. Königliche Hoheit Prinz Albert begibt sich morgen zum Besuche der großherzoglichen Herrschaften nach Weimar, woselbst die ...

Am 15. Juli soll, wie schon seit einer Reihe von Jahren, wieder eine Zusammenkunft aller Corpsstudenten auf der Wübelburg bei Riesa stattfinden. ...

Wie schon früher, so hat auch heute am 30. Jahrestage der Schlacht von Königgrätz der hiesige Verein zur Pflege der Kriegsgedächtnisse und Denkmäler ...

Zum Besuche der Berliner Gewerbe-Ausstellung waren am vergangenen Freitag sämtliche Arbeiter und Angehörigen der hiesigen Filiale der Hamburg-Berliner ...

Am jüngsten, unter Vorsitz des Herrn Neuß abgehaltenen Vorstandssitzung des vor Kurzem gegründeten Leipzig-Gemeinlicher Geselliger und Genußgesellschaft ...

Leipzig, 3. Juli. Ein geringfügiges Schadenfeuer fand in vergangener Nacht in einer Wohnung der Wilhelmstraße in Anger-Crostenburg statt. ...

Leipzig, 3. Juli. Der Daddener Sommer- und Volkstanzverein, welcher am Sonntag des 27. Juni seine 41jährige Jubelfeier in deren ...

In der Nacht vom 27. zum 28. Juni sind in einem Gebäude in ...

In vergangener Nacht ist im Volkstanzklub am ...

Wilmanns, 2. Juli. Am 1. Juli war Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Wegsch in Begleitung des Herrn Kreisbauplatzmann von ...

richtung eines sächsischen Volkstanzklubs im Gange. Der hiesige Naturverein hat in einer Petition an die sächsischen ...

Schneeberg, 2. Juli. Wie bedeuten sich im Erzgebirge die Verhältnisse infolge der industriellen Entwicklung des Gebietes ...

Grimschwitz, 2. Juli. Unsere Stadt hatte am gestrigen Tage 23 841 Einwohner und zwar 11 234 männliche und 12 607 weibliche Personen. ...

Wilmanns, 2. Juli. Die hiesigen angesehene Schulordnung für die Stadt Wilmanns bestimmt bezüglich der ...

Wilmanns, 2. Juli. Der Oberbürgermeister des Kaisers von ...

Wilmanns, 2. Juli. In der öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten vom 30. Juni wurde im zweiten Wahlgange Herr ...

Wilmanns, 2. Juli. Die nungewöhnliche Abkaltigkeit des ...

Treppen, 2. Juli. Die Vorbereitungen zu dem großen Festzuge des sächsischen Volkstanzklubs, das am nächsten Sonntag ganz Dresden in Aktion treten wird, sind im vollen Gange ...

In der Nacht vom 27. zum 28. Juni sind in einem Gebäude in ...

Wilmanns, 2. Juli. Am 1. Juli war Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Wegsch in Begleitung des Herrn Kreisbauplatzmann von ...

Wilmanns, 2. Juli. Nachdem die vorgesehene ...

der hiesig. Turndirector Herr das Ganze zusammenhalten, während im Sonderausflug die Herren Dr. ...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Schoungericht.

III. Sitzung.

Leipzig, 3. Juli. Unter der Leitung des beträchtlichen ...

Leipzig, 3. Juli. In der öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten vom 30. Juni wurde im zweiten Wahlgange ...

Treppen, 2. Juli. Die Vorbereitungen zu dem großen Festzuge des sächsischen Volkstanzklubs, das am nächsten Sonntag ganz Dresden in Aktion treten wird, sind im vollen Gange ...

In der Nacht vom 27. zum 28. Juni sind in einem Gebäude in ...

Wilmanns, 2. Juli. Am 1. Juli war Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Wegsch in Begleitung des Herrn Kreisbauplatzmann von ...

Wilmanns, 2. Juli. Nachdem die vorgesehene ...

lichen Vorlesung und ...

Vermischtes.

Berlin, 3. Juli. (Telegramm.) Unter dem ...

Wilmanns, 2. Juli. Die Nachrichten von dem ...

Wilmanns, 2. Juli. Die Nachrichten von dem ...

(Eingeliefert.)

Die Ursache der sonst so schönen und ...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Nummer ...

Berlin, 3. Juli. (Privattelegramm.) ...

Berlin, 3. Juli. (Privattelegramm.) ...

C. H. Berlin, 3. Juli. (Privattelegramm.) ...

Sonderboten, 3. Juli. (Privattelegramm.) ...

Venusbote, 3. Juli. (Privattelegramm.) ...

London, 3. Juli. Die Vertreter der ...

Madrid, 3. Juli. Die Vertreter der ...

Petersburg, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Wien, 3. Juli. Die ...

Vertical text on the left margin containing various numbers and small notices.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small notices.

# Volkswirtschaftliches.

Wie die diesen Theil leitenden Redaktionen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. W. Cauer in Leipzig. — Erscheinung: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

## Berliner Getreidebörse und das Börsengesetz.

Für den Rückgang der Getreidepreise, der im vorigen Wochen eingeleitet ist, wird von den Agraristen neuerdings die Berliner Börse verantwortlich gemacht. Man stellt es so dar, als ob seit Annahme des Börsengesetzes an der Berliner Getreidebörse die Preise künstlich, gegenstandslos aufrecht gehalten worden. Da die geschäftlichen Verhältnisse an der Börse, wie im sonstigen Handelsverkehr, für die angelegene Wechsel der Kaufleute nicht unbedeutende Schwankungen, sondern für die Besondere die Grundlage bilden, so ist die Behauptung von vornherein in dem Gebiet der Handelstheorie, mit welcher die agrarische Agitation vor allem arbeitet: sie läßt sich aber auch an der Hand der That- sache leicht als irrig nachweisen. Die ausländischen Handelsstädte der „Berliner Börse-Region“ über den Weltmarkt, welche nicht von einer nationalökonomischen Tendenz beseelt sind, sondern die Weltmarkt als ein Netz der Weltmarkt untereinander stellen, bilden nicht u. A. ein wirtschaftliches Material. Ein Vergleich mit dem Vorgänge, welchen der zweite dieser Berichte enthält, ergibt 3. folgende Uebersicht:

### Rückgang der Weizenpreise für Herbstlieferung

27. Juni 1895 gegen 27. Juni 1895	in Berlin um 12,5 A per Tonne
in Berlin	um 12,5 A per Tonne
in Antwerpen	um 11,1 A per Tonne
in London	um 14,0 A per Tonne
in New York	um 6,5 A per Tonne
in Havre	um 10,0 A per Tonne
in Amsterdam	um 10,0 A per Tonne
in Brüssel	um 10,0 A per Tonne

Der Berliner Weizen hat demnach heute gegen die Zeit des Höchstpreises nur in demselben Maße zurückgewichen, wie in den übrigen Weltstädten. Die gleiche Uebersicht liefert folgende Tabelle:

### Rückgang der Weizenpreise für Herbstlieferung

27. Juni 1895 gegen 6. Juni 1895	in Berlin um 2,7 A per Tonne
in Berlin	um 2,7 A per Tonne
in Antwerpen	um 2,7 A per Tonne
in London	um 2,7 A per Tonne
in New York	um 2,7 A per Tonne
in Havre	um 2,7 A per Tonne
in Amsterdam	um 2,7 A per Tonne
in Brüssel	um 2,7 A per Tonne

Am 6. Juni ist der Rückgang in letzter Beziehung anzu- nehmen. Zeit Annahme des Börsengesetzes im Reichstage ist demnach der Weizenpreis in Berlin um in demselben Maße herabgegangen wie an den Hauptplätzen des Weltmarktes.

Wird nicht auch ein Vergleich der Preise mit den ge- schäftlichen Verhältnissen und mit dem weltweiten Markt gemacht? Der Berliner Markt war u. A. höher als der Antwerpener Markt:

### am 27. Juni 1895 um 42,9 A pro Tonne

in Berlin	um 42,9 A pro Tonne
in Antwerpen	um 42,9 A pro Tonne
in London	um 42,9 A pro Tonne
in New York	um 42,9 A pro Tonne
in Havre	um 42,9 A pro Tonne
in Amsterdam	um 42,9 A pro Tonne
in Brüssel	um 42,9 A pro Tonne

Der Zoll beträgt 35 A pro Tonne, die Transport- und andere Kosten werden geschätzt 7—9 A (schon). Der Berliner Markt hat sich mithin auch nach diesem Vergleich in völliger Uebereinstimmung mit dem Weltmarkt bewegt.

Und wie lautet es anders? Es geht derlei vollstän- digste Uebersicht, welche aus allen Agraristen der Agrarier gegen den Handel spricht, bzw. aus im Grunde anzunehmen, daß eine einzige Getreidebörse die Preise auf dem Weltmarkt künstlich machen könnte. Die gemeinsame Lage der Berliner Getreide- börsen ist auch nicht irgendwo der Rückgang der Preise, als vielmehr die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes. Zudem ist derlei Uebersicht die Folge der Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

## Vermischtes.

### Leipzig, 3. Juli.

— Vom Geldmarkt. An der Berliner Börse sollte sich im Laufe der Woche die Preisnotiz der Privatbank auf 2, und zwar zum 1. Juli, von 100 auf 100,000 A. Die Preisnotiz der Privatbank ist demnach um 100,000 A. höher als der Antwerpener Markt.

Reichte mit dem Rückgang der Preise der Weizen einen Anstieg von 100 000 A. — Bei der Bank von Frankreich ist die Preisnotiz um 145 116 000 A. höher geworden, und gleich- zeitig erholte sich die Gesamtsumme der Banknoten um 1 643 000 A. Demnach ist die Gesamtsumme der Banknoten um 1 643 000 A. höher als der Antwerpener Markt.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

weiter propagiert wurde: als es am 27. Juni zum Beginn der Weizenzeit nach Leipzig kam, seien die Preise für Weizen und Roggen niedriger als zu gleicher Zeit im Jahre 1894. Die Preise seien wieder um den größeren Teil der Weizenzeit, als es im Jahre 1894 der Fall gewesen sei. Die Preise seien wieder um den größeren Teil der Weizenzeit, als es im Jahre 1894 der Fall gewesen sei.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

auch unter dieser Voraussetzung dürfte erst nach mehreren Jah- ren möglich sein. Im Uebrigen besteht, wie es heißt, die Mög- lichkeit, in die neue Verfassungsgesellschaft auch noch andere Agraristen-Unternehmungen der Uebereinstimmung anzuschließen. In erster Linie ist dabei ein ein seit dem Jahre 1890 bestehendes Institut gemeint, das sich schon bisher bemüht zeigte, die Uebereinstimmung in Uebereinstimmung einzuführen.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

## Sandwirtschaftliches.

— Eisenbahn. Die Eisenbahn-Verwaltung hat die Bau- und Klauenwerke in den ganzen Lande einzuführen, mögen sie in Ostpreußen noch angewendet fortgesetzt.

## Königreich Sachsen.

— Eisenbahn. Die Eisenbahn-Verwaltung hat die Bau- und Klauenwerke in den ganzen Lande einzuführen, mögen sie in Ostpreußen noch angewendet fortgesetzt.

Die Uebereinstimmung der Preise auf dem Weltmarkt, welche die fast völlige Gleichzeitigkeit des Rückgangs, und diese ist allerdings nicht zum Heil der Sache eine Folge des Börsengesetzes.

## Verdingungen im Juli.

9. Leipzig, Markt-Baum, Wapp; 10. Leipzig, Markt-Baum, Wapp; 11. Leipzig, Markt-Baum, Wapp; 12. Leipzig, Markt-Baum, Wapp; 13. Leipzig, Markt-Baum, Wapp; 14. Leipzig, Markt-Baum, Wapp.



Leipziger Börsen-Course am 3. Juli 1896.

Beichte, 3. Juli. Vordaher. Die Börse schloß sich heute wieder ohne Leben und Bewegung auf...

Table with columns for various stock categories like 'Amerikaner', 'Europäer', and 'Russische Aktien'.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German funds and their values.

Table titled 'Coursbericht der Credit- und Spar-Bank' showing bank exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt' providing shipping schedules and company information.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Sorten' listing different types of bonds and their prices.

Table titled 'Deutsche Fonds' (continued) listing more German funds.

Table titled 'Staats-Anleihen' listing government bonds.

Table titled 'Deutsche Präm.-Anl. und Leasen' listing premium bonds and leases.

Table titled 'Stadt-Anleihen' listing municipal bonds.

Table titled 'Pflanzbriefe' listing plantation certificates.

Table titled 'Hypothek-Anl.' listing mortgage bonds.

Table titled 'Hypothek-Anl.' (continued) listing more mortgage bonds.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and their values.

Table listing foreign funds (continued).

Table listing foreign funds (continued).

Table listing foreign funds (continued).

Table listing foreign funds (continued).

Table listing foreign funds (continued).

Table listing foreign funds (continued).

Table listing foreign funds (continued).

Table listing foreign funds (continued).

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Table listing railway stocks and preferred shares.

Table listing railway stocks (continued).

Table listing railway stocks (continued).

Table listing railway stocks (continued).

Table listing railway stocks (continued).

Table listing railway stocks (continued).

Table listing railway stocks (continued).

Table listing railway stocks (continued).

Table listing railway stocks (continued).

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional page indicator.